

The logo for IGG (Institut für Gestalttherapie und Gestaltpädagogik e.V.) consists of the letters 'IGG' in a bold, green, sans-serif font. A thick, light green curved line arches over the letters from the left side of the page.

Institut für Gestalttherapie
und Gestaltpädagogik e.V.

INTERKULTURELLE BEGEGNUNG IN THERAPIE UND BERATUNG

Psychotherapie und Beratung mit Klient*innen
mit Migrationshintergrund/Fluchterfahrung

Freitag 30. November & Samstag 1. Dezember 2018

Ansbacher Straße 64 | 10777 Berlin-Schöneberg
Tel.: 030-859 30 30 | info@iggberlin.de | www.iggberlin.de



Interkulturelle Begegnung in Therapie und Beratung

Psychotherapie und Beratung mit Klient*innen mit Migrationshintergrund/Fluchterfahrung

Gibt es Besonderheiten zu beachten, wenn Psychotherapie oder Beratung in einem interkulturellen Setting stattfindet, wenn also Therapeut*in/ Berater*in und Klient*in verschiedene kulturelle Hintergründe haben? Brauchen wir als Therapeut*innen / Berater*innen spezielle interkulturelle Kompetenzen?

Oft vertreten Therapeut*innen / Berater*innen die Position „Kultur spielt keine Rolle“ oder die Ansicht „Kultur ändert alles“. Beide Extreme, die kulturblinde wie auch die kulturalisierende Perspektive (alles wird durch Kultur erklärt) werden den meisten Klient*innen jedoch nicht gerecht.

Und wie können wir mit unserer eigenen kulturellen Gebundenheit umgehen – sollen wir kulturelle Neutralität wahren? Ist das überhaupt möglich und wünschenswert?

In diesem Workshop geht es darum, wie wir bewusst mit Wahrnehmungen soziokultureller Unterschiede und Fremdheit umgehen und mit ihnen in Therapie und Beratung arbeiten können. Wie wir mit unseren eigenen Stereotypen, Projektionen und Vorurteilen und jenen unserer Klient*innen kritisch und zugleich konstruktiv umgehen können.

Da unsere therapeutischen und beraterischen Ansätze nicht kulturneutral sind, geht es auch darum, wie wir kultursensibel arbeiten können und wo dies Grenzen hat.

Inhalte

- Selbstreflexion der eigenen soziokulturellen Gebundenheit
- Umgang mit „Fremdheit“, Stereotypen, Vorurteilen und Projektionen
- Mögliche unterschiedliche kulturelle Orientierungen und
- Rollenerwartungen zwischen Therapeut*in/Berater*in und Klient*in
- Therapeutische/beraterische Haltung und Methodik
- Fallbeispiele; Praxisbeispiele der Teilnehmenden sind sehr willkommen



Dr. Ute Siebert

Ethnologin, Beraterin und Dozentin für Interkulturelle Kompetenzen im psychosozialen und medizinischen Bereich. Sie wurde als Beraterin/Coach am IGG Berlin ausgebildet und hat eine Gestaltpsychotherapie-Ausbildung bei Aglaia Trenka-Dalton und Roger Dalton (Berlin) absolviert.

Sascha Neurohr

Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut (TP), Coach und Supervisor (DGSv), Dipl. Sozialpädagoge. Er arbeitet psychotherapeutisch mit unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten und ist im Bereich der Flüchtlingshilfe als Supervisor in Erstaufnahme-Einrichtungen, Heimen, Beratungsprojekten etc. in Berlin und Wien tätig.

anerkannt als Fortbildung mit 14 Punkten von der Ärztekammer Berlin

Kosten	180 Euro für Einzelne
Umfang	Freitag 30.11.2018, 17:30 bis 20:30 Uhr (inkl. Pausen) Samstag 01.12.2018, 10:00 bis 18:00 Uhr (inkl. Pausen)
Ort	IGG e.V., Ansbacher Str. 64, 10777 Berlin
Anmeldung	Anmeldeformular an IGG Sekretariat info@iggberlin.de Zahlungseingang bis spätestens 01.11.2018
Kontoverbindung	IGG e.V., GLS Bank, IBAN DE97 4306 0967 1166 9308 00